

Arbeitskreis Lüneburg

Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 86292-3
Fax: 04131 / 86292-55
E-Mail: ajl@bvnon.de

Arbeitskreis junger Landwirte Lüneburg
Altenbrücker Damm 6, 21337 Lüneburg

07. Oktober 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum sind die kurzen Hosen im Schrank, schon hat uns der Herbst fest im Griff. Zeit für den Arbeitskreis sein Winterprogramm zu präsentieren. Wir hoffen, dass für jedes Mitglied ein paar ansprechende Themen dabei sind.

Das Jahr 2013 ist auf der Zielgeraden, viele erwähnenswerte Ereignisse liegen bereits hinter uns. Sei es der Machtwechsel im niedersächsischen Landtag, die Eröffnung des Jade-Weser-Ports, ein nasskaltes Frühjahr mit darauffolgendem Bilderbuchsommer und eine Bundestagswahl mit historischem Ausgang. Nach der Bundestags- und Niedersachsenwahl und vieler Neuregelungen im Zuge der GAP-Reform steht für uns Landwirte agrarpolitisch viel auf dem Spiel. Hierauf basieren viele Neuerungen für unsere Betriebe.

„Niedersachsen soll Agrarland Nummer eins bleiben.“, so wurde der niedersächsische Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne) von der F.A.Z. kurz nach der Landtagswahl zitiert.

Dass Meyer die Ökolandwirtschaft stärker fördern und ausbauen will, ist allseits bekannt, doch denkt er dabei auch an die vielen tausend Familienbetriebe in Niedersachsen die seit Generationen konventionell wirtschaften und dies auch weiterhin tun wollen? Geraten Sie durch die amtierende Landesregierung ins Hintertreffen? Vielleicht stellen viele Betriebe jetzt auf biologische Erzeugung um!? Können unsere Höfe in Zukunft weiterhin zu Weltmarktpreisen produzieren, wenn wir in Deutschland gehobene Standards einführen? „Wir setzen auf Dialog mit allen (...) und weniger auf Verbote und strikte Vorgaben“ ein weiteres Zitat von Herrn Meyer.

Um diese wichtigen Fragen aus erster Hand beantwortet zu bekommen und die Sichtweise der Landesregierung zu verstehen, wird der niedersächsische Landwirtschaftsminister Herr Christian Meyer (B'90 Die Grünen) am zu folgendem Thema referieren:

"Agrarland Nr. 1 - Die Zukunft der konventionellen Landwirtschaft in Niedersachsen"

Die Veranstaltung findet statt am

***Dienstag, den 05.11.2013 ab 19.30 Uhr in der Jabelmann
Halle Uelzen.***

Der Eintritt für **Mitglieder mit Ausweis** ist **frei**, für **Nichtmitglieder** beträgt der Eintritt **5,00 €**. Der Eintritt in den jeweiligen Arbeitskreis ist an diesem Abend möglich.

Den Mitgliedsausweis bitte zu allen Abenden mitnehmen, denn das ist die Eintrittskarte!

Wir hoffen, dass wir einige interessante Themen für euch zusammentragen konnten und hoffen auf eine rege Beteiligung und viele neue Mitglieder!

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Hartmann Jürgen Rüter Frederik Nienau Hinrich Wieckhorst Christian Oldenburg
(Vorsitzender)

Winterprogramm 2013/2014

Unsere Abende starten ab 19:00 Uhr mit nettem Beisammensein und Beginn des jeweiligen Vortrages ist dann um 19:30 Uhr in der Wassermühle Heiligenthal.

Ab diesem Jahr wird der Eintritt für Nichtmitglieder 3 € je Abend betragen. Eine Mitgliedskarte kann nach Eintritt in den AKJL Lüneburg für 10 € erworben werden.

Gemeinsame **Auftaktveranstaltung** der drei Arbeitskreise junger Landwirte Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg am

05.11.2013

Agrarland Nr. 1 - Die Zukunft der konventionellen Landwirtschaft in Niedersachsen

MdL Christian Meyer, niedersächsischer Landwirtschaftsminister(Grüne)

ACHTUNG: Veranstaltungsort ist die Jabelmannhalle Uelzen, „get together“ ab 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Mitglieder mit Ausweis: Eintritt frei

Nichtmitglieder: 5,00 €

20.11.2013

Verhandlungstipps für Profis – Wie setze ich mich bei Preisverhandlungen durch?

Ulrich Lossie, DEULA Nienburg

Verhandeln gehört oft nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen eines Landwirtes, aber um realistisch zu sein: Es gehört einfach zum täglichen Geschäft in unserer Branche, so unangenehm es auch immer sein mag.

Wie man sich seinem Gegenüber präsentiert und erfolgreich verhandelt um den bestmöglichen Vorteil für sich und seinen Betrieb zu erzielen ist Thema dieses Abends.

Im Vorfeld dieses Vortrages wird eine kurze Mitgliederversammlung stattfinden. (Ca. ab 19.10 Uhr)

Betreuer vom Vorstand: Jürgen Rüter 0170-9774596

18.12.2013

AFP, AUM etc. – welche unterschiedlichen Fördermöglichkeiten gibt es und wie setzen sie sich zusammen?

Gernot Conrad, Leiter Fachbereich Agrarförderung, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Wie ist das Fördersystem aufgebaut? Woher kommt das Geld, wie setzt es sich zusammen? Welche alternativen Fördertöpfe gibt es? Wie sieht die zukünftige Förderung aus? Und was kann überhaupt alles gefördert werden? Fragen über Fragen, auf die wir an diesem Abend Antworten bekommen wollen.

Betreuer vom Vorstand: Jochen Hartmann 0178-8819203

15.01.2014

„Die EU-Zuckerquote endet 2017 – wie geht es weiter mit Rübe und Zucker?“

Stefan Büsching, Geschäftsführer des Rübenanbauer- und Aktionärsverband Nord e.V., Uelzen

Das Europäische Parlament, der EU-Ministerrat und die Europäische Kommission haben sich über eine Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für die Zeit nach 2013 geeinigt. Bestandteil dieser Einigung sind auch die Bestimmungen für den Zuckersektor. Demnach werden die aktuellen Regelungen auf dem EU-Zuckermarkt, einschließlich der Quotenregelung letztmalig bis zum 30.09.2017 verlängert. Teil des Verhandlungsergebnisses ist die Fortschreibung von Mindeststandards für den Abschluss von Rübenlieferverträgen über das Enddatum der Quotenregelung im Jahre 2017 hinaus. Dazu gehört auch die Verpflichtung zu Branchenvereinbarungen zwischen Zuckerindustrie und Rübenanbauerverbänden zur einheitlichen Festlegung von Liefer- und Zahlungsbedingungen. Damit soll eine faire Aufteilung der Rechte und Pflichten zwischen Erzeugern und Verarbeitern nachhaltig gesichert werden. Das bisher schon in der Zuckermarktordnung verankerte Verhandlungsmandat der Erzeugerverbände wird damit ebenfalls fortgeschrieben und gestärkt. Rübenanbauer und Zuckerindustrie haben die Aufgabe intelligente und zukunftsfähige Konzepte für die Zeit nach 2017 zu erarbeiten um die Zukunft des Sektors zu sichern.

Betreuer vom Vorstand: Hinrich Wieckhorst 0175-9980862

12.02.2014

Rechts- und Unternehmensformen in der Landwirtschaft

Dr. Helmar Kruse, M.Sc. agr., Steuerberater, LDS Lüneburg

Es gibt unterschiedlichste Unternehmensformen. In der Landwirtschaft sind es häufig GbRs und GmbHs die von Betriebsleiter und Nachfolger gewählt wurden. Doch welche der Unternehmensform macht in der Landwirtschaft überhaupt Sinn? Wo liegen in den einzelnen Unternehmensformen die Vor- und Nachteile im Hinblick auf Haftung, Steuern und auch bei Hofübergaben (Erbchaftssteuer, Pflichtteile für Geschwister etc.)?

Betreuer vom Vorstand: Frederik Nienau 0173-2391695

12.03.2014

Erfolgreicher Pflanzenbau mit rein organischer Düngung – ist das überhaupt möglich?

PD Dr. Klaus Sieling, Wiss. Assistent, Abteilung Acker- und Pflanzenbau, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Im Hinblick auf die Novellierung der Düngeverordnung kommt der Landwirt zukünftig nicht umhin seine organische N-Düngung zu optimieren. Denn die Einsatzmöglichkeiten und der Einsatzzeitraum für organische Düngung werden insbesondere in Herbst stark eingeschränkt. Wie es gelingen kann, trotz dieser Eingrenzung mit organischer Düngung erfolgreichen Pflanzenbau zu betreiben und den Einsatz von Mineraldünger ggf. zu verringern soll uns an diesem Abend näher gebracht werden.

Betreuer vom Vorstand: Christian Oldenburg 0151-25965381

Terminankündigung:

Im Februar wird wieder eine Abendveranstaltung des Frauen Arbeitskreises Landwirtschaft stattfinden.

Der genaue Termin und der Veranstaltungsort werden zeitnah bekannt gegeben.

Weitere Fragen oder Informationen zum Winterprogramm 2013/2014 aller drei Arbeitskreise bekommt Ihr bei Ann-Christin Schacht (Geschäftsführerin AKJL) oder Kathrin Sarau (Assistentin der Geschäftsführung AKJL) unter der Telefonnummer 0581-97366913 oder 04131-862920 oder aber auch natürlich per Mail an ajl@bvnon.de .

Alle weiteren Informationen findet Ihr auch auf der Junglandwirteseite auf der Homepage des Bauernverbandes Nordostniedersachsen (www.bvnon.de) oder auf der Facebook-Seite des BVNON.